

14.05.2012 - 07:25 Uhr

## Shell und Chevron erhalten Zuschlag für Schiefergasprojekte in der Ukraine

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Zwei der weltweit grössten Ölonternehmen, Royal Dutch Shell plc und die Chevron Corp, erhielten die Rechte zur Erschliessung der ukrainischen Schiefergasvorkommen Yuzivske und Oleske, so der ukrainische Ministerpräsident Mykola Azarow in seinem Interview mit Euronews. Den Erwartungen zufolge sollen die Vorkommen ab 2020 bis zu zehn Prozent der ukrainischen Binnennachfrage nach Erdgas abdecken.

Die Investitionen in die Erschliessung der Felder wird auf mindestens 370 Mio. US-Dollar geschätzt. Diese Zahl dürfte deutlich ansteigen, wenn sich die Nutzung der Gasreserven als wirtschaftlich tragfähig erweist. Dabei ist hervorzuheben, dass die Ukraine Unternehmen, die Schiefergas im Lande fördern, von Importsteuern für Gerätschaften sowie Exportzöllen bei der Ausfuhr von Erdgas befreit hat.

Die industrielle Erdgasförderung wird zwischen 2018 und 2019 an den Standorten beginnen. Der staatliche Geologiedienst der Ukraine schätzte die Gesamtmenge der konventionellen, unkonventionellen und kondensierten Gasvorkommen innerhalb des 6000 Quadratkilometer grossen Oleske-Gebiets auf drei Billionen Kubikmeter. Das Yuzivske-Gasfeld könnte bis zu vier Billionen Kubikmeter Erdgas beherbergen.

Die Ukraine gab die öffentliche Ausschreibung für die Erschliessung der voraussichtlich sieben Billionen Kubikmeter Erdgas in diesen Feldern im Februar 2012 bekannt. Exxon Mobil, Shell und TNK-BP bewarben sich um die Erschliessungsrechte für das Yuzivske-Gasfeld in der Ostukraine (Oblast Donezk), während Chevron und Eni Angebote zum Aufbau von Gasförderanlagen in Oleske, Region Lviv, einreichten.

Die US-Energiebehörde schätzt die Gasvorkommen innerhalb der Ukraine auf insgesamt 1,2 Billionen Kubikmeter. Nach Angaben der Nachrichtenagentur Reuters befindet sich die Ukraine damit auf dem dritten Rang der europäischen Länder mit grossen Schiefergasreserven (nach Frankreich und Norwegen).

Die Ukraine hat die Reform ihres Energiesystems eingeleitet und das staatliche Programm für Energieeffizienz 2010-2015 verabschiedet. Dieser Plan sieht vor, dass die Ukraine ihren Binnenenergieverbrauch durch Effizienzsteigerungen reduziert und einheimische Erdgasreserven entwickelt, umweltfreundliche Technologien zur Energieerzeugung einführt und ihre Erdgasimporte diversifiziert.

Der ukrainische Minister für Energie und Kohleindustrie Yuriy Boyko hatte zuvor erklärt, dass die Ukraine innerhalb von fünf Jahren mit der Förderung von Schiefergas beginnen will. Demgegenüber brauchten die USA 20 Jahre, um eine ähnliche Zielsetzung zu verwirklichen. Ab 2020 plant die Ukraine, jährlich vier bis fünf Milliarden Kubikmeter Schiefergas zu fördern. Das Land strebt einen Erdgasverbrauch von 53,7 Milliarden Kubikmetern an, mit einem Binnenkonsum von insgesamt 26 Milliarden.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova  
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin von Worldwide  
News  
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100718325> abgerufen werden.